

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 30 (2023)  
**Heft:** 333  
  
**Rubrik:** Abgesang

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

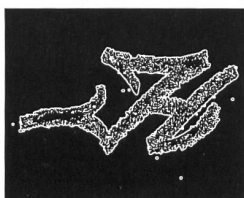
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schwerer Boden



atte einer im Leben gerne und oft im Wirtshaus gesessen, dann fuhr der Kutscher mit dem Leichenwagen einen Umweg durchs Dorf. Statt den Kirchweg hinauf, lenkte er das Pferd am «Löwen» vorbei und

um den Gasthof herum, damit der Tote sich verabschieden konnte. Der ganze Leichenzug, der vom Trauerhaus hinterherging, musste den Umweg mitmachen. So erzählte es Ernst, der ehemalige Kutscher, als wir vor 50 Jahren in seinem Bienenhaus standen und die Völker kontrollierten. Oder vielleicht erzählte er es anschliessend, als wir im «Schöntal» etwas tranken, wobei das Bier nach Hefe roch wie das Bienenhaus.

Ernst war einer jener Bauern, die im Leben nur wegen dem Militärdienst aus dem Dorf hinausgekommen waren; die grossen Städte oder auch das Welschland kannte er bestenfalls als Soldat. In meiner Erinnerung

hatte die Küche seines Hauses noch einen Boden aus gestampftem Lehm. Aber das ist bestimmt übertrieben, wahrscheinlich war der Boden nur etwas dreckig.

An den Leichenkutscher musste ich in letzter Zeit denken, weil ich zu viel auf Friedhöfen herumstand und Tote feierte, die mich auch hätten überleben können. Ernst ist allerdings schon so lange tot, dass ich ihn auf dem Friedhof meiner Kindheit beim letzten Besuch gar nicht mehr fand. Überhaupt liegen dort jetzt viele fremde Leute,

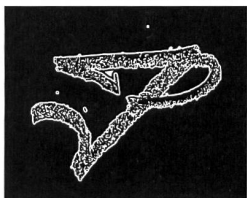
die erst zuzogen, nachdem ich die Gemeinde verlassen hatte. Aus dem Bauerndorf wurde ein Schlafdorf, der Friedhof liegt auf einem Hügel, und ein häufig beklagtes Problem ist, dass die Leichen nicht gut verrotten. Als Kinder sahen wir vom nahen Schulhausplatz aus gelegentlich Knochen aus der schweren Erde eines frisch gehobenen Grabes ragen. Heute versteckt man sie zweifellos besser, und auf die alten Toten legt man neue drauf. Frau Reinhart liegt auf meinem 40 Jahre früher verstorbenen Grossvater, der Leichenwagenkutscher liegt auf dem langjährigen Genossenschaftsverwalter, der Malermeister über der Stickerin. Auch da, wo meine Eltern ruhen – nah und doch unendlich weit voneinander entfernt –, las man früher andere Namen auf den Steinen.

In der Stadt ist es Mode geworden, sich in Gemeinschaftsgräbern beerdigen zu lassen. Anonym auf einem Rasenstück. In den Dörfern sind die Leichenzüge verschwunden, seit man die Toten nicht mehr zu Hause aufbahrt. Kürzlich war eine alte Leichenkutsche ausgeschrieben. Zierlich und leicht, für nur 600 Franken.



Leichenkutsche, versandfertig (Foto auf Ricardo, April 2023)

# Satan's Paradise mit himmlischer Aussicht



Sumpfbiber hatte mich mit einer Postkarte an einen sonderbaren Ort bestellt, irgendwo im Zwischenland am Hang über unserer alten Siedlung am Grossen Pfahlbauersee; hier der angejahrte Tennisplatz, dort eine ansehnliche Wohnüberbauung, wo wir einst heimlich ein Zwetschgenbäumchen gepflanzt hatten, das erstaunlich gewachsen war und jetzt in Blüte stand. «Satan's Paradise 9404» hatte der Biber zum Bild eines verlassenen Gebäudes geschrieben, nicht ausgeschlossen, dass er selbst oder jemand aus seiner Verwandtschaft dort die Teufelszahl hingesprayt hatte. Freitagabend herkommen, Treffpunkt 19.06 Uhr beim 666er-Haus, hatte Sumpfbiber befohlen, es gehe um eine Rückkehr und einen Neubeginn. Das klang vielsprechend, wenn ich mich beim Warten auch darüber wunderte, warum hier und nicht unten am See, wo wir doch den für seine Quartiersau berühmten Nachbarort früher nur französisch Hugo, also Ügo genannt hatten, abgekürzt für «überflüssigste Gemeinde der Ostrandzone», haha.

Sumpfbiber kam wie gewohnt mit Verspätung und aufgesetzt schlechter Laune. Alles geht den Bach runter, schimpfte er, der Ständeratssitz wie der Hoppüppclub ein Trauerspiel, von wegen grünweisser Bewegung und Aufbruch, die Bibliothek wird nie gebaut und... Lass gut sein, Sumpfgrind, unterbrach ich seine Tirade, darum soll es doch heute gar nicht gehen, was ist mit dieser Rückkehr? Inzwischen hatte es wieder zu regnen begonnen, immerhin in der Ostrandzone war die Legende vom Wasserschloss Europas noch glaubwürdig und sollten die Grundwasservorräte wieder einigermassen gefüllt sein.

Okayokee, maulte Sumpfbiber und liess die Katze aus dem Sack: Fenchel ist zurück aus den Staaten und will ein Lokal auf tun, wir sollten ihm helfen, könnte was werden. Das war tatsächlich eine schöne Überraschung und sehr gute Nachricht, und bevor ich sie richtig begreifen konnte, war der Typ auch schon eingetroffen: Fenchel, offensichtlich in bester Verfassung, sein legendäres Grinsen noch breiter als früher, der nigelnagelneuen Retrolederjacke nach bereit für alle Schandtaten. Das letzte Mal hatte ich ihn um Weihnachten vor den Seuchenhäusern gesehen, als Gastsänger in einer Band, die in der Scheune im unteren Chancental rührend brachial zwei Stunden lang ununterbrochen Punkklassiker spielte, ich glaube er hatte seinen besten Moment bei «Babylon's Burning» von den Ruts, vielleicht wars auch «Staring At The Rude Boys».

Eine Stunde später, das 666er-Haus hatte sich auf Vorschlag von Kundschafter Sumpfbiber als eine von einem halben Dutzend möglicher Lokalitäten für Fenchels Club entpuppt, sassen wir im Hafenkebab am Bahnplatz und malten aus, was der Rückkehrer mit unbändiger frischer Energie vor unserem inneren Auge gezeichnet hatte. Jukebox, Flipperkasten, Dartscheibe, Wände voller Vinyl, Minibühne für Auftritte aller Art, Abteile für Schach, Huus, Domino und Spiele, von denen ich noch nie gehört hatte, all das wollte er unterbringen und das waren noch nicht mal seine Spezialitäten, die er uns – Maul halten bis zur Eröffnung! – nur im unbedingten Vertrauen zuflüsterte. Den Namen hatte er auch schon, daran gabs nichts zu rütteln: «Rorschach-Test» natürlich, lachte er, wie konnte noch niemand darauf kommen, und den führen wir dann auch mindestens monatlich durch, auf unsere Art. Obwohl, er habe mal noch an «Schwester Ida Klara» gedacht, wäre doch ein toller Lokalname, in Erinnerung an die berühmte Kindergarten-Leitnonne, die noch zu Beatles-Zeiten böse Buben in die dunkle Besenkammer sperrte. Nonnen sind die neuen Standortwonen, in der Gallenstadt wollen sie schliesslich Wyborada als Marketingmarke etablieren, darauf noch einen Klosterfrau Melissengeist im Seitenwagen...

Am nächsten Morgen wusste ich, dass alles nur ein müder Traum gewesen war. Fenchel hatte am Vorabend noch einen Gruss aus seinem Tipi in Wyoming geschickt, von Sumpfbiber hatte ich nur gehört, dass er zum wahrscheinlich vierten Mal mit der Seuche in der Hütte lag. Und sehr unleidig sei. Das muss alles bald ein Ende haben. Und einen Neuanfang mit dem «Rorschach-Test».

**Charles Pfahlbauer jr.**



# DAS NEUE OSTSCHWEIZER MONATSHOROSKOP



**21. MÄRZ – 19. APRIL  
VITAPARCOURS**

PLUTO BRINGT UNS UND IHNEN FRISCHE FRÜHLINGSENERGIE. SPÜREN SIE DEN GEHALTVOLLEN DUFT DES WALDBODENS IM GANZEN KÖRPER. ENTSCHEIDEN SIE IHR TEMPERAMENT IM VOGELGESANG. DIE WELT UM SIE UND IN IHNEN ERWACHT. INSTRUMENTE- ODER GARTENBAU GELINGT SO HERVORRAGEND.



**20. APRIL – 20. MAI  
BAUMARKT**

DIE TYPISCHE BESONNENHEIT DER BAUMARKT-GEBORENEN ZEIGT SICH IN DIESEM FRÜHLING EXEMPLARISCH. SIE WISSEN: DAS FUNDAMENT IST DIE BASIS JEDLICHER GRUNDLAGE. VOLLER OPTIMISMUS STARTEN SIE NEUE PROJEKTE. ABER OBACHT: JE MEHR MAN ZUSAMMENLEIMEN WILL, DESTO BESSEREN LEIM BRAUCHT MAN.



**21. MAI – 20. JUNI  
DOPPELGARAGE**

«RAUM» BLEIBT NACHWIEVOR EINES IHRER ZENTRALEN THEMEN. ANSTATT AN SEINER METAPHYSISCHEN VIELSCHICHTIGKEIT ZU VERZWEIFELN, SOLLTEN SIE KONKRETE SCHRITTE GEHEN: ZIEHEN SIE UM, AM BESTEN SO SCHNELL WIE MÖGLICH, Z.B. NACH BIEL.



**21. JUNI – 22. JULI  
ENTENTEICH**

DIE STERNE SCHENKEN DEN ENTENTEICH-GEBORENEN EINE WOCHEN VOLLER HARMONIE UND MANIPULATIONSGESCHICK. ES SIND IDEALE TAGE FÜR WERBUNG IN EIGENER SACHE. UND: IHRE GEHEIMNISVOLLE SEITE SEHNT SICH NACH DEM VERZEHRE IHNEN BISHER UNBEKANNTER PRODUKTE. EN GUETE!



**23. JULI – 22. AUGUST  
LOUNGE**

EINE ILLUSTRE, ABER NICHT UNGEFÄHR- LICHE REISE STEHT AN. PACKEN SIE MIT BEDACHT. ZUDEN WIRD MAI EIN FANTASTISCHER KARRIEREMONAT: LOUNGES WERDEN ZWISCHEN DEN VERGANGENEN UND BEVORSTEHENDEN ER- EIGNISSEN ÜBERALL GEBRAUCHT. RESSOURCEN SCHONEN, LEIDER ÖLEN.



**23. AUGUST – 22. SEPTEMBER  
KONFERENZRAUM**

HOLEN SIE ENDLICH DIESEN ZETTEL HERVOR, AUF DEM SIE SCHON LÄNGER IHRE GRÖSSTEN WÜNSCHE NOTIERT HABEN. JETZT IST DER RICHTIGE ZEITPUNKT, SIE AUFZUGEBEN. ABER KEINE ANGST: VERGANGENES SCHAFFT PLATZ FÜR NEUES. WIE WÄRS Z.B. MIT EINEM TEILZEITPOSTEN IM PERSONALMANAGEMENT?



**23. SEPTEMBER – 22. OKTOBER  
DEGUSTATIONSHALLE**

PLANET JUPITER IST INDIREKT BEI EINEM FAMILIENANLASS ZU GAST, UND WAS IMMER SIE DORT BESPRECHEN, WIRD UNTER SEINEM EINFLUSS GROSS UND MÄCHTIG. DESHALB UM SO WICHTIGER: BESCHIEDEN BLEIBEN. AUSSERDEM IST JETZT DIE BESTE ZEIT, ENDLICH EINEN EIGENEN LIKÖR ZU KREIEREN.



**23. OKTOBER – 21. NOVEMBER  
UNTERHOLZ**

UNTERHÖLZER ERKENNEN IM MAI BESONDERS STARK, WIE WENIG UNSER WELTENWANDEL NOCH MIT KONKURRENZ UND EIN EGOISTISCHEN VERWIRKLICHUNGEN ZU VEREINBAREN IST. EIN EINSICHTSVOLLER MONAT, DER PARTNERSCHAFTLICH, SANFT UND LEIDENSCHAFTLICH VERLAUFEN KANN. (ABER NICHT MUSS.)



**22. NOVEMBER – 21. DEZEMBER  
FEUERWEHRDEPOT**

JENER RÖTLICH LEUCHTENDE PLANET, DER AUFGRUND SEINES HOHEN EISEN- GEHALTS ZUM SYMBOL EINER INNEREN TRIEBKRAFT WIRD, IST WICHTIG. ABER ER BRINGT GEFAHREN. GAD IN SOL- CHEN ZEITEN SIND SIE EIN SEGNE FÜR DIE GEMEINSCHAFT. ZUR BELOH- NUNG ERWARTEN SIE DEMNÄCHST SÄMTLICHE EROTISCHE TRÄUME.



**22. DEZEMBER – 19. JANUAR  
STEINBRUCH**

FÜR DIE STEINBRUCH-GEBORENEN STEHT EINE WOHLVERDIENTE PAUSE BEVOR. SELF CARE RÜCKT INS ZEN- TRUM, INKL. PROFESSIONELLER MAS- SAGEN UND DESSERTS. DER EIGENE SEELENGARTEN SOLLTE NICHT ZUVIEL UMGEGRABEN WERDEN, DENN NUR IN DER RUHE ENTSTEHEN NEUE, DESTRUKTIVE AMBITION.



**20. JANUAR – 18. FEBRUAR  
FESTWIRTSCHAFT**

FESTWIRTSCHAFTEN BRÄUBEN IN DIESEM VORSOMMER EINE KOSMISCHE ACHTER- BAHNFAHRT. KAUM IST DER LETZTE BECHER GELEERT, WIRD DER NÄCHSTE GEFÜLLT. AUSSERDEM: FÜR ALLES RUND UM KI HABEN SIE GROSSES VERSTÄND- NIS UND SETZEN TECHNISCHE GIM- MICKS UND SOFTSKILLS GESCHICKT FÜR SICH EIN. PROST!



**19. FEBRUAR – 20. MÄRZ  
THERMALBAD**

BEAUTYPLANET VENUS UND GLÜCKS- BOTE JUPITER SORGEN IM MAI DAFÜR, DASS SIE NICHT NUR GUT AUSSEHEN, SONDERN AUCH ÜBER VIEL TAKTISCHES GESCHICK VERFÜGEN. GANZ NACH DER ALTEN LEHRE: WER FRÜH ERGT, WIRD SPÄTER WAHRSCHEINLICH WENIGER ARM. GLÜCKWUNSCH!



**Rehetobel**  
Bären - Urwaldshaus  
**Reute**  
Bäckerei Kast  
**Rheineck**  
Maillardos Café und Rösterei  
**Romanshorn**  
GLM Romanshorn  
SBW Haus des Lernens  
Verein Betula  
**Rorschach**  
Bäckerei Fäger  
Café Bar Treppenhaus  
Restaurant Hirschen  
Würth Haus  
**Rorschacherberg**  
Schloss Wartegg  
**Ruggell**  
Küfer-Martis-Huus  
**Schaan**  
Buchhandlung Omni  
Jugendherberge Schaan Vaduz  
Literaturhaus Liechtenstein  
SKino  
Theater am Kirchplatz  
**Schaffhausen**  
Bohnenblüh Kaffeemacherei  
Fassbeiz Chuchi Kafi Bar  
Haberhaus  
Jugendherberge  
Kultur im Kammgarn  
Museum zum Allerheiligen  
Stadttheater  
Zum Kaffeebaum  
**Schänis**  
Kulturzentrum Eichen

**Schwellbrunn**  
Appenzeller Verlag  
B&B Gästehaus  
**Sommeri**  
Löwenarena  
**Speicher**  
Bibliothek Speicher/Trogen  
**St.Gallen**  
Alterszentrum Schäfliberg  
Amt für Kultur  
Analog - Bar Café Vinyl  
Architektur Forum Ostschweiz  
Bäckerei Fäger  
Barz Bar Restaurant  
Bechinger Metzgerei  
Bibliothek Hauptpost  
Bierhof Fanlokal  
Bistro Metropol  
Blumenmarkt Gastronomie  
Boutique Späti  
Buchhandlung Comedia  
Buchhandlung Rössli/Orell Füssli  
Buchhandlung zur Rose  
Buchhaus Lüthy + Stocker  
Bundesverwaltungsgericht  
Café Bar Stickerei  
Café Liberté  
CreativeSpace  
Denkbar  
Farner St. Gallen  
Figurentheater  
Focaccia  
Frauenbibliothek Wyborada  
GANZOHN! Unverpackt-Laden  
Geigenbau Sprenger  
Gewerbliche Berufsschule  
Grabenhalle

**HEKTOR**  
Hotel Dom  
Hotel Einstein  
Hotel Vadian  
Jugendherberge  
Jugendinformation tipp  
Jugendkulturraum flon  
Kaffeehaus  
Kafi Franz  
Kantonsbibliothek Vadiana  
Kantonsschule am Brühl  
Kantonsschule am Burggraben  
Kantonsspital Infektiologie  
Kantonsspital Onkologie und  
Hämatologie  
Kantonsspital Orthopädie und  
Traumatologie  
Kellerbühne  
Klang und Kleid  
Kleika  
Klosterbistro  
Klubschule Migros  
Kultur am Gleis  
Kulturmuseum  
Kunst Halle  
Kunstabibliothek Sitterwerk  
Kunstmuseum  
La Buena Onda  
Lokremise  
Macelleria d'Arte  
Militärkantine  
Minigolf Dreilinden  
Museum of Emptiness  
Musikschule  
Musikzentrum  
Naturmuseum  
News Café und Musikbar

Open Art Museum  
Orthopädie Rosenberg  
OST - Architektur Werkstatt  
OST - Bibliothek  
Oya Bar Kafé  
Pädagogische Hochschule  
Palace  
Pizza da Valentino  
Praxisgemeinschaft am Brühltor  
Praxisgemeinschaft Neugasse 2  
Regioherz  
Restaurant Barattella  
Restaurant Brauwerk  
Restaurant Drahtseilbähni  
Restaurant Klosterhof  
Restaurant Krug  
Restaurant Schwarzer Adler  
Restaurant Schwarzer Engel  
Roox Cafe  
Sauceria  
Schule für Gestaltung  
Schweizerische Mobiliar  
Versicherung  
Seifenmuseum  
Signer Metzgerei  
St. Gallen-Bodensee Tourismus  
St.Gallen Libre  
Stadtladen  
Süd Bar  
Tankstell Bar  
Theater parfin de siècle  
Ultimo Bacio  
Unia Gewerkschaft  
Universität St. Gallen - Bibliothek  
VeloFlicki & FeiniVelos  
Verein Dachatelier  
Viegner Optik

# Wir sagen Danke!

**Wir suchen noch weitere Kulturvermittler:innen! Möchtest auch Du Saiten auflegen?  
Melde Dich bei uns: [sekretariat@saiten.ch](mailto:sekretariat@saiten.ch), 071 222 30 66, [saiten.ch](http://saiten.ch)**

Visarte Ost / Auto ex Nextex  
Weber's Café  
Weiere Sauna  
Wilde Möhre  
Yoon Blumen  
**St.Margrethen**  
Cut & More  
Gemeindeverwaltung  
Restaurant Bar Sternen  
**Steckborn**  
Haus zur Glocke  
**Stein**  
Appenzeller Volkskundemuseum  
**Steinach**  
Bäckerei Fäger  
**Teufen**  
Bibliothek  
Zeughaus  
**Triesen**  
Gasometer Kulturzentrum  
**Trogen**  
Bio Ohne  
Ernst - Das Einkehrlokal  
Hotel Restaurant Krone  
Kantonsbibliothek Appenzell  
Ausserrhoden  
Verein RAB  
Viertel Bar  
**Unterwasser**  
Chäserei Stofel  
Chäserrugg Gipfelrestaurant  
Säntislodge  
Toggenburg Bergbahnen  
Zeltainer  
**Urnäsch**  
Café Salenbrücke

**Uznach**  
Bibliothek  
Kulturzentrum Rotfarb  
Museum Uznach  
Restaurant Schäfli  
**Uzwil**  
Bibliothek  
Galerie am Gleis  
Hotel Uzwil  
**Vaduz**  
Kunstmuseum Liechtenstein  
Kunstraum Engländerbau  
Schlösslekeller  
Universität Liechtenstein  
**Wald**  
Elbar  
**Walenstadt**  
Museumbüchel  
**Warth**  
Kunstmuseum Thurgau und Ittinger  
Museum  
**Wattwil**  
Atelier A4  
Berggasthaus Chrüzegg  
bio+fair  
Café Abderhalden  
Chössli Theater  
Kantonsschule  
Kino Passerelle  
Kostezer  
Musikschule Toggenburg  
Orthopädie Rosenberg  
Restaurant National  
**Weesen**  
Flyhof  
**Weinfelden**  
Biosfair

**Weissbad**  
Hotel Hof Weissbad  
**Werdenberg**  
Verein Schloss Werdenberg  
**Widnau**  
Forum  
Orthopädie Rosenberg  
Restaurant Habsburg  
Viscose open  
**Wil**  
Café Bar La Moka  
Café Living Museum  
Cinewil  
El Burro  
Gare de Lion  
Infocenter Stadt  
Kunsthalle  
Orthopädie Rosenberg  
Rössli  
Stadtbibliothek  
Tonhalle  
**Wildhaus**  
Café Bäckerei Schweizer  
Hotel Hirschen Wildhaus  
Stump's Alpenrose  
Toggenburg Tourismus  
**Winterthur**  
Albani Music Club  
Alte Kaserne  
Bar Riva  
Café hi&da  
Café Kunterbunt  
Café-Bar Alltag  
ESSE Musicbar  
Fahrenheit  
Fotomuseum  
Gewerbemuseum

Hotel Loge  
Insieme Pädineria  
Kafisatz  
Kraffteld  
Kunsthalle  
Lina's Bar  
Locanda Trivisano  
Museum Schaffen  
Museumscafé Am Römerholz  
Restaurant Fredi  
Restaurant Nachbarsgarten  
Salzhaus  
Stricker's  
Varve  
WIAM  
ZHAW Studiengang Architektur  
Zum hinteren Hecht  
**Wittenbach**  
Schloss Dottenwil  
**Zürich**  
Amboss Rampe  
Bistro Riff Raff  
Café Bar Nordbrücke  
Café Bar Restaurant Volkshaus  
Café des Amis  
Café du Bonheur  
Café Noir  
Gasthaus Zum Guten Glück  
Helmhaus  
Hermanseck  
Kafi für Dich  
Kafi Schnaps  
Kunsthalle  
Kunsthaus Restaurant  
Restaurant bei Babette  
Restaurant Hardhof  
Theater Winkelwiese



# Saiten lesen und mitnehmen – an über 400 Orten!

All diese Läden, Lokale, Bars, Institutionen bieten ihrem Publikum das Kulturmagazin Saiten zum Lesen oder Mitnehmen an. Damit betreiben sie direkte Kulturvermittlung. Für uns ist diese Öffentlichkeit sehr wertvoll und wir möchten uns herzlich für dieses Engagement bedanken.

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <b>Abtwil</b><br>Orthopädie Rosenberg   | <b>Berneck</b><br>Buschenschenke<br>Haus des Weins<br>Wein Berneck GmbH  | <b>Gonten</b><br>Bären<br>Roothuus Gonten  | <b>Krummenau</b><br>Kraftwerk  |
| <b>Alt St. Johann</b><br>KlangWelt Toggenburg   | <b>Bischofszell</b><br>Bücher zum Turm GmbH  | <b>Gossau</b><br>Buchhandlung Gutenberg<br>Orthopädie Rosenberg<br>Werk 1  | <b>Kyburg</b><br>Schlossmuseum   |
| <b>Altstätten</b><br>Claro Weltladen<br>Diogenes Theater<br>Hongler Kerzen<br>Lenzli Getränke<br>More and more books grünenfelder<br>Museum Prestegg<br>Musikschule Oberrheintal<br>Sternen Apotheke<br>Zwischennutzung Gärtnerei | <b>Braunwald</b><br>Lese- und Kulturbar Bsinti<br>Märchenhotel Bellevue  | <b>Heerbrugg</b><br>Brot & Co.<br>Cafeteria Conditorei Max<br>Kinotheater Madlen<br>Musikschule Unterrheintal<br>Restaurant Bar Sternen<br>Schlosscafé<br>Zariello's | <b>Lavin</b><br>Gasthaus Piz Linard  |
| <b>Amriswil</b><br>Kulturforum Amriswil<br>R+R Musikschule<br>Stadtkanzlei Amriswil   | <b>Brunnaden</b><br>Werkstatt Auboden  | <b>Heiden</b><br>Frohburg Pâte Café<br>Gemeindebibliothek<br>Henry-Dunant-Museum<br>Hotel Linde<br>Im Glück Gastro<br>Kino Rosental<br>Tourist Information Heiden    | <b>Lichtensteig</b><br>Behind the Bush<br>Familienzentrum<br>Gemeindeverwaltung Lichtensteig<br>Iversen Tabak<br>PaRadiesLi<br>Rathaus für Kultur<br>Städtlichäsi<br>Stadtrufer  |
| <b>Appenzell</b><br>Appenzellerland Tourismus<br>Bücherladen Appenzell<br>Kunstmuseum Appenzell<br>Romantik Hotel Sántis<br>Schlössli Steinegg  | <b>Buchs</b><br>OST - Bibliothek Chur<br>Bündner Kunstmuseum<br>Bündner Naturmuseum<br>Cuadro 22<br>Galerie OKRO<br>Museumscafé<br>Postremise<br>Theater Chur<br>Val Poschiavo Gourmet Food<br>Werkstatt                                   | <b>Herisau</b><br>Bibliothek Herisau<br>Dä 3. Stock<br>Kultur is Dorf<br>Museum Herisau<br>Psychiatrisches Zentrum<br>Tanzraum Herisau                               | <b>Luzern</b><br>041 Das Kulturmagazin   |
| <b>Arbon</b><br>Cocooking Arbon<br>Galerie Adrian Bleisch<br>Hotel Wunderbar<br>Planet One<br>Schweizer Mosterei- und<br>Brennereimuseum  | <b>Degersheim</b><br>Brockenhaus Degersheim<br>Natro Dorfladen<br>WinWin Degersheim  | <b>Hohenems</b><br>Jüdisches Museum  | <b>Marbach</b><br>Bühne Marbach  |
| <b>Au</b><br>Centaure   | <b>Ebnat-Kappel</b><br>Bibliothek und Ludothek<br>Die Fabrik   | <b>Kaltbrunn</b><br>Bibliothek   | <b>Mels</b><br>Altes Kino<br>Verrucano   |
| <b>Bad Ragaz</b><br>Genuss Werkstatt<br>Grand Hotel Bad Ragaz<br>Hotel Schloss Ragaz<br>MediQi<br>Restaurant Rössli   | <b>Eschen</b><br>Buchhandlung Omni   | <b>Kirchberg</b><br>Restaurant Eintracht   | <b>Mörschwil</b><br>Bäckerei Fäger   |
| <b>Balgach</b><br>Bierhalle   | <b>Flawil</b><br>Kulturpunkt   | <b>Klönthal</b><br>Gasthaus Richisau   | <b>Münchwilen</b><br>Boesner Künstler:innenbedarf  |
| <b>Balzers</b><br>Haus Gutenberg Balzers  | <b>Frauenfeld</b><br>Bücherladen Marianne Sax<br>Cinema Luna<br>Dreiegg<br>Historisches Museum Thurgau<br>Kantonsbibliothek Thurgau<br>Kultur im Eisenwerk<br>Naturmuseum Kanton Thurgau<br>Theaterwerkstatt Gleis 5<br>Verein projektKAFF | <b>Konstanz</b><br>Buchhandlung Zur Scharzen Geiss<br>Geschäftsstelle IBK  | <b>Nendeln</b><br>Kunstschule Liechtenstein  |
| <b>Basel</b><br>Bistro Kunstmuseum<br>Kunsthalle<br>Museum der Kulturen<br>Programmzeitung<br>Unternehmen Mitte   | <b>Gais</b><br>Gemeindekanzlei Gais<br>Klinik Gais   | <b>Kreuzlingen</b><br>Apollo<br>Horst Club<br>Kult-X<br>Metropol Bar<br>Pädagogische Hochschule<br>Thurgau Tourismus<br>Verein Z88                                   | <b>Nesslau</b><br>Restaurant Freihof Germen  |
| <b>Bern</b><br>Café Kairo<br>Medienzentrum Bundeshaus   | <b>Ganterschwil</b><br>Porte Bleu  |  | <b>Neu St. Johann</b><br>Brauerei St. Johann<br>Johanneum  |
|   | <b>Glarus</b><br>Kulturzentrum Holästei<br>Kunsthaus Glarus  |  | <b>Nidfurn</b><br>Landvogthaus   |
|   |  |  | <b>Obereggi</b><br>Panoramaherberge Alpenhof   |
|   |  |  | <b>Oberuzwil</b><br>Bioladen Lindengarten  |
|   |  |  | <b>Rapperswil-Jona</b><br>Alte Fabrik<br>Buchhandlung Bücherspatz<br>Cafeteria Hintergass<br>Good Kafi und meh<br>Hotel und Restaurant Jakob<br>IG Halle<br>Jugendherberge Rapperswil-Jona<br>Kellerbühne Grünfels<br>Kulturparkett<br>Kunst (Zeug) Haus<br>Quergang Boulderverein<br>Stadtmuseum<br>ZAK |

## Saiten abonnieren? Noch besser!

Eine interessierte Leser:innenschaft ist das Rückgrat von Saiten. Unsere Abonnent:innen sind hingegen Teil des Gesamtorganismus und helfen uns mit ihrem Beitrag nicht nur zu bestehen, sondern auch, Saiten zu beleben. Du hast noch kein Abo? Dann löse jetzt eins: [saiten.ch/abo](http://saiten.ch/abo), [abo@saiten.ch](mailto:abo@saiten.ch) oder direkt mit dem QR-Code.

